

Forfatter: Staffeldt, A. W. Schack von

Titel: Blick in den Himmel. Sonnett

Citation: Staffeldt, A. W. Schack von: "Blick in den Himmel. Sonnett", i Staffeldt, A. W. Schack von: *Samlede digte*, udg. af Henrik Blicher, Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, C.A. Reitzel, 2001, s. 311. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-staf02tom-shoot-workid58393/facsimile.pdf> (tilgået 26. april 2024)

Anvendt udgave: Samlede digte

Blick in den Himmel  
Sonnett

Wann des Tages letzter Strahl verbebet,  
Luna still in Sonnenspuren lenkt;  
Wann Erinnerung über Gräber hängt  
Und der Särger Deckel leise hebet;

Wann die Nacht der Orient anschwebet,  
Und Orions Licht sich näher senkt,  
Wann der Blick sich durch Gestirne drängt  
Und der Geist sich zu entwinden strebet –

Deren Flot mir oft dem Himmel barg,  
Die mit feuchten Blick um Gräber kreiset  
Schwermuth winkt mir dann zu Ninus Sarg.

Aber mit verklärter Hand gereiset  
Hofnung schenkt des Himmels Hüllenflor  
Und ich seh sie in der Pilger Chor.

Lebensphilosophie  
Sonnett

Schlürfe zögernd in der Weisheit Stunde  
Aus dem Freudenkelche den Genuß,  
Denn der halbe Tod, der Ueberdruß,  
Lauscht in Hefen auf des Bechers Grunde.

Wenn dir vor dem gierentwülten Munde  
Die Harpy' des Eckels flattern muß,  
Was dann als des Fackelenskers Kuß  
Uebrig dir auf dieser Erdenrunde?